

GEPRÜFTER JAHRESBERICHT

Per 30. Juni 2025

NW Global Strategy

Ein Anlagefonds nach Luxemburger Recht

Fonds commun de placement ("FCP")

gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung

Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (R.C.S.) K1545

Inhaltsverzeichnis

ORGANISATION	4
Verwaltungsgesellschaft	4
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft	4
Geschäftsleitung/Vorstand der Verwaltungsgesellschaft	4
Verwahr- und Luxemburger Hauptzahlstelle	4
Zentralverwaltungsstelle	4
Register- und Transferstelle	4
Investmentmanager Bis zum 03.02.2025	4
Abschlussprüfer	4
Vertriebsstelle	4
Kontakt und Informationsstelle in Deutschland	5
ISIN	5
Erläuterung Anteilklasse	5
BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS	6
PRÜFUNGSVERMERK	7
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30.06.2025	10
NW Global Strategy	10
ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.7.2024 BIS ZUM 30.06.2025	12
NW Global Strategy	12
ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES ZUM 30.06.2025	13
NW Global Strategy	13
WIRTSCHAFTLICHE UND GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG	14
NW Global Strategy	14
ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESABSCHLUSS PER 30.06.2025	15
1. Allgemeine Angaben über den Fonds	15
2. Jahresabschluss	15
3. Grundsätze für die Bewertung sowie die Berechnung des Nettoinventarwerts	15
4. Erläuterungen zur Zusammensetzung des Nettofondsvermögens	17
5. Erträge	18
6. Aufwendungen	18
7. Umrechnungskurse	19
8. Realisierte Kapitalgewinne und -Verluste	19
9. Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes	20
10. Ertragsverwendung	20
11. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres	20
12. Ereignisse nach dem Geschäftsjahresende	20
UNGEPRÜFTE ZUSÄTZLICHE ANGABEN	21
Angaben zu SFTR	21
TER	21
Risikomanagement	22
Vergütungsinformationen 1741 Fund Services S.A.	23
Vergütungsinformationen HWB Capital Management S.A.	24
Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit	25
Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland	27

Aus den in diesem Bericht enthaltenen Angaben können keine Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds abgeleitet werden. Die Ausgabe von Anteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekt und der „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher mit jüngerem Datum als der letzte Jahresbericht vorliegt.

ORGANISATION

| VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Bis zum 06.04.2025

1741 Fund Services S.A.
94B, Waistrooss
L-5440 Remerschen
Großherzogtum Luxemburg
T +352 2712 5596
www.1741group.com
info@1741group.com

Seit dem 07.04.2025

1741 Fund Management AG,
Zweigniederlassung Luxemburg
2, rue Gabriel Lippmann
L-5440 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg
T +352 20 60 29 00
www.1741group.com
info@1741group.com

| VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Bis zum 06.04.2025

Dr. Benedikt Czok, Vorsitzender
Prof. Dr. Dirk Zetzsche
Philippe Burgener
Alexandra Beining

Seit dem 07.04.2025

Dr. Benedikt Czok, Vorsitzender
Prof. Dr. Dirk Zetzsche
Everardo Gemmi

| GESCHÄFTSLEITUNG/VORSTAND DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Bis zum 06.04.2025

Martin Wienzek
Bernd Becker
Olaf-Alexander Priess

Seit dem 07.04.2025

Markus Wagner
Stefan Schädler

| VERWAHR-UND LUXEMBURGER

HAUPTZAHLSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG,
Niederlassung Luxemburg
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

| ZENTRALVERWALTUNGSSTELLE

1741 Fund Management AG
Austrasse 59
FL-9490 Vaduz
Liechtenstein

| REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1C, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

| INVESTMENTMANAGER

Bis zum 03.02.2025

HWB Capital Management S.A.
2, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Großherzogtum Luxemburg

Seit dem 07.04.2025

1741 Fund Management AG
Austrasse 59
FL-9490 Vaduz
Liechtenstein

| ABSCHLUSSPRÜFER

PricewaterhouseCoopers Assurance coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

| VERTRIEBSSTELLE

Wichmann & Groth Vermögensverwalter GmbH
Beckkamp 24
D-48317 Drensteinfurt
Deutschland

**KONTAKT UND INFORMATIONSTELLE FÜR
DEUTSCHLAND**

1741 Fund Management AG
Austrasse 59
FL-9490 Vaduz
Liechtenstein

ISIN

Fonds	Anteilklasse	ISIN	WKN
NW Global Strategy	A	LU0374290822	A0Q5EH
NW Global Strategy	V	LU0303177777	A0MSK4

ERLÄUTERUNG ANTEILKLASSE

Anteilklasse A	Ausgabeaufschlag bis zu 5% thesaurierend
Anteilklasse V	Ausgabeaufschlag bis zu 5% thesaurierend

BERICHT DES INVESTMENTMANAGERS¹

NW Global Strategy –

Bericht - Geschäftsjahr 2024/25 (30.06.2024 - 30.06.2025)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr prägten erhebliche geopolitische Einflüsse das Geschehen an den internationalen Kapitalmärkten. Für die außergewöhnliche Dynamik sorgte dabei vor allem der US-Wahlkampf und Donald Trumps Start in seine zweite Amtszeit. Seine mitunter erratische Handelspolitik mündete in einem Anstieg der Volatilitäten an den Weltbörsen und ließ den Goldpreis auf ein neues Rekordhoch steigen. In Europa sorgte die Ankündigung massiver Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung für Impulse. Gleichzeitig wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro deutlich ab. Vor dem Hintergrund einer anhaltend stabilen Entwicklung der Inflationsraten richteten die wichtigsten Notenbanken ihre Geldpolitik weniger restriktiv aus, was die Aktienmärkte stützte.

Den positiven Marktvorgaben folgend, investierte der Mischfonds NW Global Strategy im vergangenen Jahr über weite Strecken vorwiegend in Aktien. Als die internationalen Finanzmärkte auf die US-Zollpolitik im Frühjahr mit massiven Kursverlusten reagierten, passten wir die Aktienquote im Fonds flexibel an. Über die vergangenen 12 Monate hinweg reduzierten wir zudem den Anteil an Technologieaktien zugunsten der Industriewerte. Anlagen in Aktien von Comfort Systems USA, der Sterling Construction Company oder der Emcor Group weisen daher am Ende des Berichtszeitraumes mit den höchsten Performancebeitrag auf. Auch die Goldinvestitionen legten im Wert zu. Belastend wirkte der sehr schwache US-Dollar. In einem turbulenten Börsenumfeld beschließt der NW Global Strategy das Geschäftsjahr 2024/25 mit einem Anlageergebnis von -2,69% in der Anteilklasse A bzw. -1,74% in der Anteilklasse V.

Das mittel- bis langfristige Anlageziel des flexiblen Mischfonds verbleibt die Erwirtschaftung eines stetigen und möglichst hohen Wertzuwachses, ohne dabei an einer Benchmark orientiert zu sein.

| 6

¹ Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die künftige Entwicklung.

Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
NW Global Strategy

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des NW Global Strategy (der „Fonds“) zum 30. Juni 2025 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 30. Juni 2025;
- der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 30. Juni 2025; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:


- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers Assurance, Société coopérative
Vertreten durch

Signed by:

349F552C494442E...
Lena Serafin

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 30.06.2025

| NW GLOBAL STRATEGY

	Erläuterung	EUR
Summe Aktiva		62.126.611,97
Bankguthaben	4.1	7.461.966,18
Wertpapierbestand zum Kurswert	4.2	54.655.356,31
Dividendenforderung	4.3	9.289,48
Summe Passiva		-251.225,56
Bankverbindlichkeiten	4.4	-0,15
Verbindlichkeiten aus Prüfkosten	4.5	-13.796,63
Verbindlichkeiten aus erfolgsabhängiger Vergütung	4.5	-5.462,74
Verbindlichkeiten aus Investmentmanagervergütung	4.5	-177.424,45
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsvergütung	4.5	-24.148,10
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung	4.5	-9.643,40
Andere Passiva	4.5	-20.750,09
Nettofondsvermögen		61.875.386,41

| 10

Entwicklung des Nettofondsvermögen für den Zeitraum vom 1.7.2024 bis zum 30.06.2025

	Anteilsklasse A	Anteilsklasse V
Nettofondsvermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	700.847,23	59.870.048,34
Ausbezahlte Ausschüttung	0,00	0,00
Saldo aus Mittelzu- und Abflüssen von Anteilen	-114.244,70	2.313.305,18
Ertrags- und Aufwandsausgleich	6.447,44	-103.215,79
Ergebnis des Geschäftsjahres (einschl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)	-22.837,93	-774.963,36
Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	570.212,04	61.305.174,37

Anteile im Umlauf per 30.06.2025

	Anteilsklasse A	Anteilsklasse V
Anzahl der Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	3.078,171	477.235,095
Anzahl der ausgegebenen Anteile	164,652	42.147,926
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-678,327	-23.846,576
Anzahl der Anteile am Ende des Geschäftsjahres	2.564,496	495.536,445

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich

Anteilklasse A

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettofondsvermögen in EUR
30.06.2023	167,480	9.453,998	1.583.391
30.06.2024	227,680	3.078,171	700.847
30.06.2025	222,350	2.564,496	570.212

Anteilklasse V

Datum	Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	Anzahl Anteile	Nettofondsvermögen in EUR
30.06.2023	91,820	521.363,421	47.873.305
30.06.2024	125,450	477.235,095	59.870.048
30.06.2025	123,71	495.536,445	61.305.174

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1.7.2024 BIS ZUM 30.06.2025

| NW GLOBAL STRATEGY

	Erläuterung	EUR
Erträge		409.177,50
Erträge aus Bankguthaben	5.1	188.137,62
Zinserträge aus Wertpapieren	5.2	34.522,22
Dividendenerträge (netto)	5.3	212.734,16
Sonstige Erträge		80,39
Ordentlicher Ertragsausgleich	6.11	-26.296,89
Aufwendungen		-934.896,16
Zinsaufwand aus Geldanlagen	6.1	-12.593,53
Prüfungskosten	6.2	-16.639,09
Taxe d'abonnement	6.3	-34.554,66
Verwaltungsvergütung	6.4	-67.040,17
Investmentmanagervergütung	6.5	-719.219,05
Verwahrstellenvergütung	6.6	-32.601,00
Vertriebsprovision	6.8	-5.984,19
Sonstige Aufwendungen	6.9	-48.466,07
Erfolgsabhängige Vergütung	6.10	-5.462,74
Ordentlicher Aufwandsausgleich	6.11	7.664,34
Ordentlicher Nettoertrag-/ aufwand		-525.718,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.435.923,94
Realisierte Gewinne	8	6.668.043,92
Realisierte Verluste	8	-3.347.520,87
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne		269.781,42
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste		-154.380,53
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.910.205,28
Nettoveränderungen des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres		-3.708.006,58
Nicht realisierte Gewinne/Verluste		-3.708.006,58
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags-/Aufwandsausgleich		-797.801,30
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		-42.007,96

| 12

ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES ZUM 30.06.2025

| NW GLOBAL STRATEGY

Inventar des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

ISIN	Anzahl/ Nominal	Titelbezeichnung	Whg	Titel- kurs	Devisen- kurs	Verkehrswert in EUR	in % NTFV*
Wertpapiere						54.655.356,31	88,33
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
Aktien						50.334.636,31	81,35
US02079K3059	10.000	Alphabet Inc	USD	176,2300	0,8519	1.501.303,37	2,43
US0231351067	11.000	Amazon.Com Inc.	USD	219,3900	0,8519	2.055.881,75	3,32
US0311001004	10.000	Ametek (New)	USD	180,9600	0,8519	1.541.598,24	2,49
US0320951017	30.000	Amphenol	USD	98,7500	0,8519	2.523.753,75	4,08
US11135F1012	10.000	Broadcom Inc	USD	275,6500	0,8519	2.348.262,35	3,80
US1474481041	17.500	CASELLA WASTE SYSTEMS INC-A	USD	115,3800	0,8519	1.720.113,88	2,78
US1729081059	10.800	Cintas Corp.	USD	222,8700	0,8519	2.050.519,89	3,31
US1999081045	5.300	COMFORT SYSTEMS USA INC	USD	536,2100	0,8519	2.421.025,68	3,91
US22160K1051	2.100	Costco Wholesale Corp.	USD	989,9400	0,8519	1.770.992,76	2,86
US2315611010	2.600	Curtiss-Wright Corp	USD	488,5500	0,8519	1.082.108,94	1,75
IE00B8KQN827	5.250	Eaton Corp Plc	USD	356,9900	0,8519	1.596.628,85	2,58
US29084Q1004	4.700	Emcor Group Inc	USD	534,8900	0,8519	2.141.662,12	3,46
US29358P1012	13.500	ENSIGN GROUP INC/THE	USD	154,2600	0,8519	1.774.090,27	2,87
US3020811044	47.000	EXLSERVICE HOLDINGS INC	USD	43,7900	0,8519	1.753.320,95	2,83
US44951W1062	7.350	IES HOLDINGS INC	USD	296,2300	0,8519	1.854.833,78	3,00
US4612021034	1.500	Intuit	USD	787,6300	0,8519	1.006.473,00	1,63
US4824801009	2.600	Kla-Tencor Corp.	USD	895,7400	0,8519	1.984.010,35	3,21
US52661A1088	45.500	LEONARDO DRS INC	USD	46,4800	0,8519	1.801.632,20	2,91
US5717481023	7.100	Marsh & McLennan Cos Inc.	USD	218,6400	0,8519	1.322.441,85	2,14
US5949181045	3.300	Microsoft Corp.	USD	497,4100	0,8519	1.398.353,81	2,26
US67066G1040	16.000	Nvidia Corp.	USD	157,9900	0,8519	2.153.466,90	3,48
US67103H1077	20.250	O Reilly Auto Rg	USD	90,1300	0,8519	1.554.830,38	2,51
US7433151039	8.500	Progressive Corp.	USD	266,8600	0,8519	1.932.373,29	3,12
US74762E1029	6.000	Quanta Services Inc.	USD	378,0800	0,8519	1.932.518,11	3,12
US7607591002	7.800	Republic Services Inc.	USD	246,6100	0,8519	1.638.679,06	2,65
US8592411016	12.200	Sterling Construction Inc	USD	230,7300	0,8519	2.398.018,42	3,88
US9426222009	3.700	WATSCO INC	USD	441,6200	0,8519	1.391.999,49	2,25
US3848021040	1.900	WW Grainger Inc.	USD	1.040,2400	0,8519	1.683.742,87	2,72
Strukturierte Produkte						4.320.720,00	6,98
DE000A0S9GB0	48.000	XETRA-GOLD	EUR	90,0150	1,0000	4.320.720,00	6,98
Total Effekten und derivative Finanzinstrumente						54.655.356,31	88,33

* NTFV = Nettoteilfondsvermögen, allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

WIRTSCHAFTLICHE UND GEOGRAPHISCHE AUFGLIEDERUNG

| NW GLOBAL STRATEGY

Branchenallokation

Branche	in % des NFV*
Elektronik	10,67
Internet/Software	9,54
Bauwirtschaft	7,37
Montanindustrie	6,98
Andere	6,66
Detailhandel	6,18
Umwelt/Recycling	5,43
Flugzeugindustrie	4,66
Büro & Computer	4,46
Strassenfahrzeuge	3,88
Textil/Bekleidung	3,31
Andere	3,12
Versicherung	3,12
Diverse Konsumgüter	3,00
Gesundheitswesen	2,87
Erdöl	2,51
Holdings/Finanzen	2,43
Banken	2,14
Total	88,33

Länderallokation

Land	in % des NFV*
Vereinigte Staaten	81,35
Deutschland	6,98
Total	88,33

Währungsallokation

Währung	in % des NFV*
USD	81,35
EUR	6,98
Total	88,33

Assetallokation

Assets	in % des NFV*
Aktien	81,35
Strukturierte Produkte	6,98
Total	88,33

* NFV = Nettofondsvermögen, allfällige Abweichungen in den Totalisierungen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Der Anhang ist integraler Bestandteil dieses Berichts

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESABSCHLUSS PER 30.06.2025

1. ALLGEMEINE ANGABEN ÜBER DEN FONDS

Der Fonds NW Global Strategy (der „Fonds“) ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der am 8. Juni 2007 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen, in seiner aktuell gültigen Fassung (das "Gesetz vom 17. Dezember 2010") und erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2009/65/EG. Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Jahresabschluss des Fonds wird in EUR ausgedrückt.

Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres.

2. JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den in Luxemburg gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

| 15

3. GRUNDSÄTZE FÜR DIE BEWERTUNG SOWIE DIE BERECHNUNG DES NETTOINVENTARWERTS

- 3.1 Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Sonderreglement des Fonds festgelegte Währung ("Fondswährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Sonderreglement des Fonds festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Sofern im Sonderreglement nicht anders geregelt, gilt als Bewertungstag jeder Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Berechnung des Anteilwertes des Fonds erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieses Fonds. Anteilbruchteile werden bei der Berechnung des Anteilwertes mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.
- 3.2 Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
- a) Die in einem Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
 - e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den

tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf Grundlage des bei einer Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich zu erzielenden Preises ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.

- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Midkurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen Regierten Markt gehandelt werden, wird modelltheoretisch (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft aufzustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Anteilwertberechnungen vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden, Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

3.3 Sofern für den Fonds unterschiedliche Anteilklassen gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Allgemeinen Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- a) Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Absatz 1 und 2 dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilkategorie separat.
- b) Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkategorie am gesamten Wert des Nettofondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilkategorie am gesamten Wert des Nettofondsvermögens.

3.4 Für den Fonds kann ein Ertrags- und Aufwandsausgleich durchgeführt werden. Sofern für den Fonds unterschiedliche Anteilklassen bestehen und ein Ertrags- und Aufwandsausgleich durchgeführt wird, ist der Ertrags- und Aufwandsausgleich für jede Anteilkategorie separat durchzuführen.

3.5 Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, für den Fonds die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

1. während der Zeit, in welcher eine Börse oder ein anderer Markt, an dem ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Fonds amtlich notiert oder gehandelt wird, geschlossen ist oder der Handel an dieser Börse bzw. an dem entsprechenden Markt ausgesetzt oder eingeschränkt wurde;
2. in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Anlagen des Fonds nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

Die Anteilinhaber werden über die Aussetzung beziehungsweise Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung ordnungsgemäß informiert.

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Aussetzung beziehungsweise Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich gemäß den gesetzlichen und prospektualen Bestimmungen in den Ländern veröffentlichen, in denen Anteile des Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, sowie allen Anteilinhabern mitteilen, die Anteile zur Rücknahme angeboten haben.

Die Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschanträge können im Falle einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anteilinhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS

4.1 Bankguthaben

Die Bankguthaben setzen sich zum 30.06.2025 aus den folgenden Beträgen zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in EUR
387,88	AUD	216,55
153,87	DKK	20,62
3.027.733,40	EUR	3.027.733,40
14,37	GBP	16,78
43.183,78	HKD	4.686,40
5.199.310,28	USD	4.429.292,43
		7.461.966,18

| 17

4.2 Wertpapiere zum Kurswert

Die börsennotierten Wertpapiere werden mit den zuletzt verfügbaren Börsenkursen per 30.06.2025 bewertet.

4.3 Dividendenforderungen

Zum Berichtszeitpunkt sind dem Fonds Dividendenforderungen aus Aktien zugutegekommen.

4.4 Bankverbindlichkeiten

Zum Berichtszeitpunkt waren folgende Bankkonten negativ. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Bankguthaben bei Verwahrstelle	Währung	Gegenwert in EUR
-0,05	CHF	-0,05
-1,12	SEK	-0,10
		-0,15

4.5 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten die noch nicht gezahlten Aufwendungen des laufenden Geschäftsjahres. Hierbei handelt es sich unter anderem um die Verwaltungsvergütung, die Verwahrstellenvergütung, Investmentmanagervergütung, die erfolgsabhängige Vergütung sowie die Taxe d'abonnement und die Prüfkosten.

5. ERTRÄGE

5.1 Erträge aus Bankguthaben

Die Erträge aus Bankguthaben beinhalten die erhaltenen Guthabenzinsen für die Bankkonten in Angabe 4.1.

5.2 Zinserträge aus Wertpapieren

Die Zinserträge enthalten die bereits erhaltenen als auch die bis zum Bilanzstichtag abgegrenzten Zinsen aus Wertpapieren nach Abzug von Quellensteuern.

5.3 Dividendenerträge

Die Dividendenerträge enthalten die vereinnahmten Dividenden. Von den Bruttoerträgen wurden die vom Ursprungsland einbehaltenen Quellensteuern abgezogen.

6. AUFWENDUNGEN

6.1 Zinsaufwand aus Geldanlagen

Der Zinsaufwand zeigt gezahlte Passivzinsen für das Geschäftsjahr.

6.2 Prüfungskosten

Diese Position beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

6.3 Taxe d'abonnement

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer "taxe d'abonnement" von derzeit jährlich 0,05%, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen. Diese Steuer entfällt für den Teil des Fondsvermögens, der in Anteilen solch anderer Organismen für gemeinsame Anlagen angelegt ist, die bereits der taxe d'abonnement nach den einschlägigen Bestimmungen des luxemburgischen Rechts unterworfen sind. Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer „taxe d'abonnement“ von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse.

6.4 Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Fondsverwaltung ein Entgelt von bis zu 0,15% p.a., das bewertungstäglich auf das Nettofondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszus zahlen ist.

6.5 Investmentmanagervergütung

Der Investmentmanager erhält ein fixes Entgelt in Höhe von bis zu 1,95% p.a., das bewertungstäglich auf das Nettofondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszus zahlen ist.

Neben diesem fixen Entgelt erhält der Investmentmanager eine leistungsabhängige Vergütung („Performance Fee“) in Höhe von 20% der über 5,00% („Referenzperformance“) pro Abrechnungsperiode hinausgehenden positiven Performance.

6.6 Verwahrstellenvergütung

Verwahrstelle erhält eine Verwahrstellenvergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a., mindestens 8.000,00 EUR p.a. zzgl. einer etwaig anfallenden Umsatzsteuer, die bewertungstäglich auf das Nettofondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszus zahlen ist. Zudem erhält die Verwahrstelle gem. der Konditionsvereinbarung des Fonds eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des jeweiligen Teilfonds sowie Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktübergreifenden Beauftragung Dritter gemäß Artikel 3 Nr. 3 des Allgemeinen Verwaltungsreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

6.7 Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält eine jährliche Vergütung in Höhe von 2.000,00 EUR p.a..

6.8 Vertriebsprovision

Die Vertriebsstellen erhalten für den Vertrieb aus dem Netto-Fondsvermögen eine Vertriebsprovision von bis zu 1,00% p.a. des Netto-Fondsvermögens. Dieses Entgelt ist bewertungstäglich auf das Netto-Fondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise auszuführen. Die Details werden im Verkaufsprospekt geregelt.

6.9 Sonstige Aufwendungen

Diese Position beinhaltet u.a. die Gebühren der Aufsichtsbehörden, Vertriebsstellenvergütung, Reporting- und sowie die Veröffentlichungskosten.

6.10 Erfolgsabhängige Vergütung («Performance Fee»)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung (Performance-Fee) gemäß den Regelungen des im Geschäftsjahr gültigen Verkaufsprospektes / Emissionsdokumentes berechnet. Sofern eine Performance-Fee angefallen ist, erfolgt der Ausweis ohne einen eventuell zugehörigen Ertrags- und Aufwandsausgleich.

Die Höhe der Beträge ist abhängig von der Wertentwicklung des Fonds unter Berücksichtigung der gültigen HighWater-Mark und der Mindestrendite. Eine Auszahlung erfolgt zum Geschäftsjahresende im Anschluss der im Verkaufsprospekt festgelegten Abrechnungsperiode.

Fonds	Anteilklasse	Hurdle Rate
NW Global Strategy	V	5,00% p.a.
NW Global Strategy	A	5,00% p.a.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde für den NW Global Strategy eine erfolgsabhängige Vergütung von EUR -5.462,74 abgegrenzt, welche 0,00883 % des Nettofondsvermögens entspricht. Die erfolgsabhängige Vergütung wurde zum Geschäftsjahresende noch nicht ausbezahlt.

6.11 Ertrags- und Aufwandsausgleich

Unter dem Ertrags- und Aufwandsausgleich versteht man den während eines Geschäftsjahres kumulierten Wert der ordentlichen Nettoerträge, die der Anteilinhaber beim Kauf von Anteilen im Ausgabepreis mitbezahlt und beim Verkauf von Anteilen zum Rücknahmepreis vergütet erhält.

7. UMRECHNUNGSKURSE

Für die Umrechnung sämtlicher in Währung lautender Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die nicht auf Euro lauten, wurden für den Fonds die nachfolgenden Devisenkurse zum 30.06.2025 angewandt:

1 EUR	AUD 1,7911
1 EUR	CHF 0,9343
1 EUR	DKK 7,4607
1 EUR	GBP 0,8566
1 EUR	HKD 9,2146
1 EUR	SEK 11,1872
1 EUR	USD 1,1738

8. REALISIERTE KAPITALGEWINNE UND -VERLUSTE

in Wertpapiere werden auf der Grundlage des Handelsdatums verbucht. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Wertpapieranlagen werden auf der Basis von Durchschnittskosten berechnet und beinhalten Transaktionskosten.

9. AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

10. ERTRAGSVERWENDUNG

Die Erträge der angebotenen Anteilklassen werden wie folgt verwendet:

NW Global Strategy	
Anteilklasse A	Thesaurierend
Anteilklasse V	Thesaurierend

11. WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Nach Genehmigung durch die CSSF wurde mit Wirkung zum 4. Februar 2025 der Investmentmanager HWB Capital Management S.A. durch die 1741 Fund Management AG, handelnd durch ihre Zweigniederlassung Luxemburg, ersetzt. Am 7. April 2025 ist mit Genehmigung der CSSF ein Wechsel der Verwaltungsgesellschaft von der 1741 Fund Services S.A. zur 1741 Fund Management AG, handelnd durch ihre Zweigniederlassung Luxemburg, erfolgt.

12. EREIGNISSE NACH DEM GESCHÄFTSJAHRESENDE

Es gab keine.

UNGEPRÜFTE ZUSÄTZLICHE ANGABEN

| ANGABEN ZU SFTR

Gemäss der SFTR (Securities Financing Transactions Regulation, Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012) werden die nachfolgenden Informationen bereitgestellt:

Wertpapierfinanzierungsgeschäft	Anwendung
Wertpapierverleihgeschäfte (Securities Lending)	Keine
Wertpapierentleihgeschäfte (Securities Borrowing)	Keine
Pensionsgeschäfte	Keine
Gesamtrendite-Swaps	Keine

| TER

TER berechnet basierend auf Empfehlungen und Vorgaben der ESMA gemäss CESR 09-949 bzw. CESR 09-1028. Die TER der Anlagen in Zielfonds sind in der TER enthalten, sofern zum Berichtsstichtag mehr wie 10% des Nettofondsvermögens des jeweiligen Teilfonds in Zielfonds investiert ist. Die TER stellt die Gebühren exklusive Performance-Fee und Zinsen dar.

Die synthetische Total Expense Ratio (TER) betrug im Geschäftsjahr:

Fonds	in % des durchschnittlichen Anteilklassenvermögen
NW Global Strategy Anteilklasse A	2,53
NW Global Strategy Anteilklasse V	1,53

Die synthetische Total Expense Ratio unter Berücksichtigung der Performance Fee (TER inkl. PF) betrug im Geschäftsjahr:

Fonds	in % des durchschnittlichen Anteilklassenvermögen
NW Global Strategy Anteilklasse A	2,54
NW Global Strategy Anteilklasse V	1,54

| RISIKOMANAGEMENT

Global Exposure

Das Global Exposure des Fonds wird auf der Grundlage des Commitment-Approachs in Übereinstimmung mit der in dem CSSF-Rundschreiben 11/512 und den ESMA-Leitlinien 10-788 CESR beschriebenen Methoden berechnet.

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
NW Global Strategy	0,00%

VERGÜTUNGSINFORMATIONEN 1741 FUND SERVICES S.A.

Die nachfolgenden Aufstellungen enthalten die gesetzlich vorgesehenen Vergütungsinformationen aller Mitarbeitenden der 1741 Fund Services S.A. (die „Gesellschaft“) im Zusammenhang mit den von der Gesellschaft verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“).

Diese Vergütung wurde an Mitarbeitende der Gesellschaft für die Verwaltung sämtlicher von der Gesellschaft verwalteten Fonds entrichtet. Nur ein Anteil davon wurde zur Entschädigung der für die Fonds erbrachten Leistungen aufgewendet.

Die von der Gesellschaft verwalteten luxemburgischen OGAW und deren Volumen sind auf www.fundsquare.net einsehbar. Die Vergütungsgrundsätze der 1741 Gruppe können auf der Website <https://www.1741group.lu/publikationen/> (Tab „Vergütungsgrundsätze“) eingesehen werden.

Die von Dienstleistern, bspw. delegierten Vermögensverwaltern, ihrerseits an identifizierte Mitarbeitende ausgerichteten Vergütungen sind nicht reflektiert.

Gesamtvergütung² der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr (2024)	EUR 590.000
davon feste Vergütung	EUR 580.000
davon variable Vergütung ³	EUR 10.000
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per (31.12.2024)	6 Mitarbeiter
Davon Führungskräfte und andere Risktaker der Gesellschaft per (31.12.2024)	3
Eigenkapital der Gesellschaft per 31.12.2024	EUR 1.003.688,20

| 23

Die Berechnung der Vergütungen erfolgt nach dem Bruttogesamtbetrag aller Zahlungen und Vorteile (inkl. geldwerter Sachzuwendungen, jedoch exklusive Arbeitgeberanteil), die von der Gesellschaft ausgezahlt bzw. diesen zugesprochen wurden, auch wenn die Vergütung vorerst nur rückgestellt und noch nicht ausbezahlt wurde.

Die Vergütungspolitik und deren Umsetzung in der Gesellschaft wird jährlich, zuletzt 2024, geprüft und das Prüfergebnis dem Verwaltungsrat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht dient dem Verwaltungsrat auch als Basis für die Überwachung der von ihm festgelegten Grundsätze der Vergütungspolitik. Im Rahmen der genannten Überprüfungen sind keine wesentlichen Feststellungen getroffen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt worden.

Im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Veränderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

² Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeiter der VV-Gesellschaft inklusiver Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. Die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

³ Der ausgewiesene Betrag umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von gegebenenfalls ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert auszuweisen.

| VERGÜTUNGSINFORMATIONEN HWB CAPITAL MANAGEMENT S.A.

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Portfolioverwaltung in Bezug auf folgende Fonds

- NW Global Strategy

an die oben genannte Vermögensverwaltungsgesellschaft (kurz: «VV-Gesellschaft») delegiert. Nur ein Anteil der im folgenden ausgewiesenen Vergütung wurde zur Entschädigung von Vermögensverwaltungsleistungen für den gelisteten Fonds aufgewendet.

Gesamtvergütung⁴ der VV-Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr (2024)	EUR 774.764,69
davon feste Vergütung	EUR 774.764,69
davon variable Vergütung ⁵	EUR 0
Gesamtanzahl der Mitarbeitenden der Gesellschaft per (30.09.2024)	8 Mitarbeiter

⁴ Die Gesamtvergütung bezieht sich auf alle Mitarbeiter der VV-Gesellschaft inklusiver Verwaltungsratsmitglieder. Als Vergütungsbetrag wird die Bruttovergütung, vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeträgen an Sozialversicherungseinrichtungen, resp. Die Bruttoentschädigung an den Verwaltungsrat ausgewiesen.

⁵ Der ausgewiesene Betrag umfasst den Cash Bonus sowie den Wert von gegebenenfalls ins Eigentum der Mitarbeitenden übertragenen Vergütungsinstrumenten. Den zugewiesenen Vergütungsinstrumenten wird der gegenwärtige Wert beigemessen. Sofern die variable Vergütung zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht feststeht, ist ein Erwartungswert auszuweisen.

Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015: Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Wiederverwendung

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses unterliegt der Fonds den Veröffentlichungspflichten der SFTR. Während des Berichtszeitraums des Jahresabschlusses wurden jedoch keine entsprechenden Transaktionen getätigt.

| OFFENLEGUNG VON INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEIT

Die Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über die Offenlegung von Informationen zur Nachhaltigkeit im Finanzdienstleistungssektor (die "Verordnung") legt für die Gesellschaft harmonisierte Regeln zur Transparenz in Bezug auf die Integration von Nachhaltigkeitsrisiken und die Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen in ihren Prozessen und die Bereitstellung von Nachhaltigkeitsinformationen fest.

So können beispielsweise Umwelt-, Sozial- und Governance-Fragen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung ein Risiko darstellen, das als ein Ereignis oder eine Situation in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Governance definiert wird, das bzw. die, falls es bzw. sie eintritt, eine wesentliche tatsächliche oder potenzielle nachteilige Auswirkung auf den Wert der Anlagen der Gesellschaft haben könnte.

Die wahrscheinlichen Auswirkungen solcher Risiken auf den Wert der Anlagen der Gesellschaft bestehen im Wesentlichen darin, dass sich die Anlagen der Gesellschaft, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren getätigt worden wären, aufgrund eines Nachhaltigkeitsrisikos schlechter entwickeln als eine oder mehrere Anlagen, die nicht unter Berücksichtigung solcher Faktoren getätigt worden wären, oder dass die Gesellschaft unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfaktoren Anlagen tätigt, die sich besser entwickeln als vergleichbare Anlagen.

Es ist anzumerken, dass es derzeit keine festen Rahmen oder Faktoren gibt, die bei der Bewertung der Nachhaltigkeit einer Investition zu berücksichtigen sind. Der entsprechende Rechtsrahmen befindet sich auf europäischer Ebene noch in der Entwicklung. Das Fehlen gemeinsamer Standards kann zu einer Divergenz zwischen den Akteuren in ihren jeweiligen Ansätzen in dieser Angelegenheit führen und somit eine gewisse Subjektivität der gleichen Akteure in Bezug auf die Bereiche Umwelt, Soziales oder Governance durch die Einführung eines Beurteilungsfaktors und die verschiedenen Interpretationen in dieser Angelegenheit einführen. Ein weiterer wichtiger Punkt, der mit den vorangegangenen zusammenhängt, ist die Tatsache, dass die von den Datenlieferanten stammenden Informationen im Umwelt-, Sozial- oder Governance-Bereich unvollständig, nicht verfügbar oder ungenau sein können.

| 25

Schließlich ist es wahrscheinlich, dass sich der Ansatz in Bezug auf Umwelt-, Sozial- oder Governance-Fragen aufgrund zukünftiger gesetzlicher und regulatorischer Änderungen sowie der Marktpraxis weiterentwickelt. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, die Bestimmungen zu erlassen, die sie für notwendig oder wünschenswert hält, um sicherzustellen, dass die Gesellschaft alle einschlägigen Anforderungen erfüllt. Insbesondere warten die Gesellschaft und die Verwaltungsgesellschaft auf die Fertigstellung der technischen Regulierungsstandards der Stufe 2. Gegebenenfalls kann dieses Dokument und/oder die Website der Verwaltungsgesellschaft aktualisiert werden, um zusätzliche Informationen aufzunehmen.

Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden derzeit von der 1741 Fund Management AG, die als Verwaltungsgesellschaft für das Risikomanagement der Gesellschaft zuständig ist, in Übereinstimmung mit der auf der Website der 1741 Fund Management AG veröffentlichten Politik zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken behandelt: www.1741group.lu. Gemäß Artikel 4 der Verordnung darf die Verwaltungsgesellschaft jedoch die negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie sie in der Verordnung definiert sind, nicht berücksichtigen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft solche Auswirkungen aus den folgenden Gründen nicht:

1. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Prospekts bedürfen die regulatorischen Anforderungen sowie die Berücksichtigung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen auf freiwilliger Basis noch einer weiteren Klärung. Dies gilt insbesondere für die von der Europäischen Kommission noch anzunehmenden technischen Regulierungsstandards, in denen der Inhalt, die Methoden und die Darstellung von Informationen über Nachhaltigkeitsindikatoren in Bezug auf negative Klimaauswirkungen und andere

negative Umweltauswirkungen, Soziales und Unternehmensführung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie die Darstellung und der Inhalt von Informationen in Bezug auf die Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale und nachhaltiger Anlageziele, die in vorvertraglichen Dokumenten, Jahresberichten und auf den Websites der Finanzmarktteilnehmer zu veröffentlichen sind, festgelegt werden, und

2. in Anbetracht der Anlagepolitik der Teilfonds der Gesellschaft ist zum Datum dieses Prospekts nicht sicher, dass qualitative und quantitative Daten zu Nachhaltigkeitsindikatoren, die von der Europäischen Kommission noch angenommen werden müssen, für alle betroffenen Emittenten und Finanzinstrumente öffentlich verfügbar sind.

Die Verwaltungsgesellschaft wird ihre Entscheidung neu bewerten, sobald der regulatorische Rahmen in Bezug auf die Berücksichtigung der negativen Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren vollständig bekannt ist.

Der Fonds fällt weder unter Artikel 8 noch unter Artikel 9 der SFDR. Relevante Nachhaltigkeitsrisiken im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088, welche maßgeblich negative Auswirkungen auf die Rendite einer Investition haben könnten, werden in den Investitionsentscheidungsprozess nicht einbezogen und daher nicht fortlaufend bewertet. Dies ist in der Anlagestrategie des Teilfonds begründet, die primär auf die Erzielung einer risikooptimierten Rendite abzielt. Die Vermögenstitleselektion für den Teilfonds folgt vor allem diesen Gesichtspunkten. Mögliche Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Fonds werden nicht erwartet, da von keinem wesentlichen negativen Einfluss der Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite ausgegangen wird bzw. die Wertentwicklung des Finanzprodukts dadurch nicht wesentlich beeinflusst wird.

| HINWEISE FÜR ANLEGER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Die Verwaltungsgesellschaft hat den Vertrieb der Anteile des Fonds in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 Kapitalanlagegesetzbuch („KAGB“) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), angezeigt.

Kontakt- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland gemäß den Bestimmungen des Artikels 92 der EU-Richtlinie 2019/1160:

1741 Fund Management AG
Austrasse 59
FL-9490 Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

Alle Zahlungen an Anleger (Verkaufserlöse, Ausschüttungen soweit einschlägig und alle anderen Zahlungen) können direkt durch die Zahlstelle in Luxemburg, die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Musbach, Luxemburg, bewirkt werden.

Anträge auf Zeichnung, Rückgabe und Umtausch von Anteilen des Fonds bzw. Teilfonds können bei der Register- und Transferstelle in Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. 1C, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Musbach, Luxemburg, eingereicht werden.

Die aktuelle Fassung des Verkaufsprospektes einschliesslich des Verwaltungsreglements des Fonds, die Basisinformationsblätter, sowie der Jahres- und Halbjahresberichte sind auf Wunsch kostenfrei bei der Kontakt- und Informationsstelle in Deutschland in Papierform erhältlich. Diese Dokumente können zudem auf der Internetseite www.fundinfo.com heruntergeladen werden.

Außerdem stehen die im Zusammenhang mit dem Fonds bzw. Teilfonds abgeschlossenen Verträge (Verwahrstellenvertrag sowie Register- und Transferstellenvertrag etc.) auch bei der Kontakt- und Informationsstelle in Deutschland zur kostenlosen Einsichtnahme während der normalen Geschäftszeiten zur Verfügung.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile des Fonds bzw. Teilfonds, sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Anleger sind ebenfalls kostenlos bei der Kontakt- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich und auf der Internetseite www.fundinfo.com veröffentlicht.

Zudem werden die Anleger in der Bundesrepublik Deutschland zusätzlich mittels eines dauerhaften Datenträgers gemäß §298 Absatz 2 KAGB in folgenden Fällen informiert:

- Aussetzung der Rücknahme von Anteilen des Fonds;
- Kündigung der Verwaltung des Fonds oder dessen Abwicklung;
- Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements bzw. des Sonderreglements, sofern diese Änderungen mit den bisherigen Anlagegrundsätzen nicht vereinbar sind, oder anlegerbenachteiligende Änderungen von wesentlichen Anlegerrechten oder anlegerbenachteiligende Änderungen, die die Vergütungen und Aufwendungserstattungen betreffen, die aus dem Investmentvermögen entnommen werden können;
- Zusammenlegung des Fonds mit einem oder mehreren anderen Fonds;
- Die Änderung des Fonds in einen Feeder-Fonds oder die Änderung eines Master-Fonds.